




Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 1 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


Zuordnung des Angebotes	
	Hilfen zur Erziehung
	Lebensfeldersetzende erzieherische Hilfen
	Platz in einer Regelgruppe gemäß SGB VIII §27 in Verbindung mit § 34 KJSG Hilfe zur Erziehung durch Heimerziehung / §36 Hilfeplanung / §37 Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie / §41 für junge Volljährige / §35a Eingliederung seelische Behinderung (im Einzelfall mit Zusatzleistung)
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Die Mädchen-Wohngruppe Braunsberg liegt im Zentrum von Wermelskirchen. In der Gruppe leben acht weibliche Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren.</p> <p>Mädchenpädagogische Themen und das Angebot eines sicheren Schutz- und Schonraumes bilden den Mittelpunkt unserer Arbeit. In der Mädchenwohngruppe Braunsberg werden die jungen Mädchen entsprechend der Vereinbarungen im Hilfeplan gefördert. Die Förderung schließt einen engen Austausch mit den Eltern und je nach Hilfeplanung die Vorbereitung einer Rückführung in die Familie ein.</p> <p>Ziel der Wohngruppe Braunsberg ist es, die Mädchen auf ihrem Weg zu einer selbstbewussten und lebensbejahenden Einstellung zu begleiten.</p> <p>Abhängig von Alter und Entwicklungsstand können die jungen Mädchen in den zwei hauseigenen Apartments den Verselbständigungsprozess durchlaufen: Die Mädchen werden schwerpunktmäßig bei der Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben, wie hauswirtschaftlicher und selbstorganisatorischer Kompetenz gefordert und gefördert. Ziel ist das Erreichen eines Schulabschlusses und eine erfolgreiche Ausbildungsplatzsuche.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Weibliche Jugendliche • Altersschwerpunkt 13-18 Jahre

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 2 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> • Indikation 	<p>Die Maßnahme ist notwendig und geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erziehung oder Entwicklung des Mädchens auch mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt ist, • die Problembelastung in der Herkunftsfamilie besonders hoch ist und/oder die Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen des Mädchens besonders vielfältig und gravierend sind. • Das Mädchen Hilfe und Unterstützung bei der Verselbständigung, Integration und dem Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes benötigt <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Mädchen schwer geistig oder körperlich behindert ist, • das Mädchen akut suchtkrank ist oder akut unter unbehandelten psychiatrischen Störungen leidet, • eine Erziehung in der Gruppe aufgrund vorliegender, akuter Eigen- oder Fremdgefährdung nicht möglich ist, • das Mädchen nicht bereit oder fähig ist, in einer Gruppe zu leben, • eine Schwangerschaft vorliegt • eine unverzügliche Herausnahme des Mädchens aus seinem bisherigen Umfeld erforderlich ist (siehe: Aufnahme & Clearing-Gruppen).
<ul style="list-style-type: none"> • Kontra-Indikation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung der Heranwachsenden und der Herkunftsfamilie, um neue Entwicklungen zu ermöglichen • Schutz der psychischen, sozialen, emotionalen sowie körperlichen Unversehrtheit und Entwicklung • Förderung der Heranwachsenden in deren individuellen und sozialen Entwicklung mit der Zielsetzung der Befähigung zur altersentsprechenden Teilhabe in allen Lebensbezügen • Verbesserung der Beziehung mit der Herkunftsfamilie / Ambivalenzen auflösen oder Unterstützung bei Belastungen durch Trennung von der Herkunftsfamilie • Entwicklung individueller Lebensperspektiven, beispielsweise Rückkehr in die Herkunftsfamilie, Beheimatung oder Verselbständigung • Frauenspezifische Angebotsstruktur in Lebenswelt und Freizeit

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 3 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


• Zusatzleistungen	<p>Mögliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Zusatzleistungen nach individueller Hilfeplanung müssen gesondert berechnet werden und sind im Anhang beschrieben.</p> <p>Durch Zusatzleistungen kann der Indikationsbereich auch auf § 35a (seelische Behinderung) ausgeweitet werden.</p>	
Beschreibung der Grundleistungen	<p>Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch das Leistungsentgelt abgedeckt sind.</p>	
	Umfang	Beschreibung
• Aufnahmegespräch/-verfahren		<ul style="list-style-type: none"> geplantes Aufnahmegespräch mit allen Beteiligten qualifiziertes geplantes Aufnahmeverfahren des jungen Menschen
• Aufsicht und Betreuung	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung der Aufsichtspflicht Vorhalt einer pädagogischen Fachkraft (in der Regel ist von Mo.- Fr. in der Zeit von 9:00 – 13:00 Uhr eine hauswirtschaftliche Fachkraft im Haus, Ausnahmen: in den Ferien und bei Krankheit eines jungen Menschen. Bei längerfristigen Erkrankungen, Schulsuspendierungen, etc. die einen Zeitraum von 10 Werktagen überschreiten, ist die zusätzliche Aufsicht- und Betreuungstätigkeit individuell mit dem zuständigen Jugendamt zu verhandeln. Altersangemessene Begleitung zu Arzt-, Beratungs-, Behördenterminen, etc. Planung individueller Aktivitäten mit der Heranwachsenden, räumlich-zeitliche Strukturierungshilfen Überprüfen eventueller Gefährdungen Entwicklungsangemessene Reaktionen auf Gefährdungen, innerhalb desselben Tages kurze Gespräche und pädagogische Interventionen / innerhalb einer Woche grundsätzliche pädagogische Abklärung und Interventionen

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 4 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe an einer Wohn- und Lebensgemeinschaft 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Modell für gemeinsames Wohnen und Leben sowie für gelebte Außenbeziehungen (Freundschaften, Nachbarschaften ...), angemessenes Erziehungsverhalten und partnerschaftliches Verhalten • Modell für das Führen eines Haushaltes
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Gruppenatmosphäre und des Wohnumfeldes 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen eines jugendgerechten Lebensbereiches und des dazugehörigen Umfelds • Gestaltung des Lebensbereiches zusammen mit der Heranwachsenden • Bereitstellen einer entwicklungsförderlichen und enttraumatisierenden Atmosphäre des Miteinander-Lebens
<ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Versorgung 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereiches in einem Einzelzimmer bzw. Trainingsappartement (hausintern) • Bereitstellen eines ansprechenden Wohnumfeldes (Küchen-, Wohn-, Sanitär- und Freizeitbereich) • Anleitung und Beaufsichtigung der gemeinschaftlichen Zubereitung von Mahlzeiten • Begleitung, Anleitung und Beaufsichtigung von gemeinsamen Mahlzeiten • Sicherung der Versorgungsaspekte Wäsche, Hygiene, etc. • Reinigung der Gemeinschaftsräume; altersangemessene Anleitung und Unterstützung bei der Reinigung des persönlichen Bereiches • Anleitung zur Reinigung und Pflege der persönlichen Wäsche und Kleidung
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubens- sowie interkulturellen Fragen, Berücksichtigung und Förderung individueller Glaubensfeste und Riten 	regelmäßig, Teilnahme z. T. auf Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsrunden, Religionsfreizeit • Gottesdienste • Einzelgespräche • Feier der Glaubensfeste z.B. Konfirmation und Kommunion, Ramadan, Opferfest

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 5 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitgestaltung 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenentsprechender Umgang mit Digitalmedien • Bereitstellen von Spiel- und Bastel- und kunstpädagogischem Material und entsprechende Anleitung • Sport- und Spielangebote durchführen oder beschaffen • Förderung durch unseren heiminternen Sportlehrer mit gezielten Sport- und Spielangeboten • Unterstützung bei der Integration in örtliche Vereine, Kulturkreise, etc. • Ausflüge in die nähere Umgebung / Stadtgänge • Urlaubsfahrt mit der Gruppe oder Individualmaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung 	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Gesundheitserziehung • Körperliche und gesundheitliche Eingangsdiagnostik • Regelmäßige Gesundheitskontrolle • Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, Krankengymnastik usw.) und Benutzung notwendiger Hilfsmittel (z.B. Brille, Zahnspange usw.) • Häusliche Krankenpflege • Anleitung und Unterstützung regelmäßiger Körperpflege und Sexualhygiene • Tägliche Dokumentation besonderer Erkrankungen; Einbezug und Beratung der Eltern/Vormünder bei gravierenden Krankheiten (Therapien/Eingriffe)

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 6 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> • Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten 	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung • Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln • Einüben des Umgangs mit öffentlichen Einrichtungen • Einkaufen • Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Konto, Sparbuch) • Zubereiten einfacher Mahlzeiten, Kenntnisse gesunder Ernährung • Pflege und Aufbewahrung von Wäsche und Kleidung, einfache Reparaturen • Auswahl wetterangemessener und intakter Kleidung • Einüben der Kulturtechniken
	<ul style="list-style-type: none"> • sozial-emotionale Förderung und Anregung für die Persönlichkeitsentwicklung 	<p>regelmäßig</p> <p>wöchentlich/ monatlich</p> <p>nach Bedarf</p>

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 7 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> Förderung des Sozialverhaltens 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Erklären und Verabreden von Umgangsregeln • Einüben der Umgangsregeln in der Gruppe und im öffentlichen Leben • Rückmeldung über positives und problematisches Verhalten • Allgemeine Rückmeldung in Einzelgesprächen und Gruppengesprächen • Übernahme von vorhergesehenen und freiwilligen Tätigkeiten für die Gemeinschaft • Trainingsprogramme im Alltag (z.B. Verhaltensmodifikation, Verhaltenstraining)
	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl geeigneter Schulformen und/oder Kurse in Abstimmung mit Eltern, Vormund, Schule (ggf. durch Einbezug schulrelevanter Diagnostik) • Anleitung, Unterstützung und Kontrolle bei den Hausaufgaben • Kontakt mit Lehrern / Teilnahme an Elternsprechtagen und Klassenpflegschaften, in Absprache mit Eltern/Vormund • Kontakt zu Ausbildern und Vorgesetzten • spezielle schulische Trainings oder sonderpädagogische Betreuung über Zusatzleistungen • Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums-, /Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz • Beschaffung berufsvorbereitender Angebote (Agentur für Arbeit, Träger der Berufsbildung) • ggf. Entschärfen von Konflikten am Arbeits- oder Ausbildungsplatz

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 8 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> Partizipationsmöglichkeiten 	regelmäßig	<p>Durch institutionell verankerte Beteiligungsstrukturen regen wir junge Menschen und Mitarbeitende an, sich selbstwirksam an der Gestaltung eigener, wie auch einrichtungsbezogener Entwicklungen zu beteiligen und gemeinsam ein präventives Einrichtungsmilieu zu gestalten. Zu den Beteiligungsstrukturen gehören:</p> <p>Gruppenübergreifende Partizipationsstrukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppensprecherrat als Vertretung der jungen Menschen bezüglich ihrer Interessen zur Einrichtungsgestaltung (Anregungen u. Projekte, Feste, etc.) • Wahl von Vertrauenspädagogen als Ansprechpartner für Anregungen, Beschwerden, Fragen • Vermittlung individueller Rechte durch Rechkatalog • Geregelttes Beschwerdeverfahren <p>Gruppenbezogene Partizipationsstrukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiges Beteiligungsgremium zum Austausch über alle, die jungen Menschen betreffende Aspekte (Regeln, Freizeitmaßnahmen, etc.) • Aktive Unterstützung der jungen Menschen bei der Wahrnehmung ihrer individuellen Rechte <p>Alters- u. entwicklungsgemäße Beteiligung des jungen Menschen in allen ihn betreffenden Aspekten.</p>
--	------------	---

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 9 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> Erziehungsplanung und Hilfeplanung 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung systematischer Erkenntnis- und Verstehensprozesse mit dem Ziel, komplexe und mehrdeutige Lebenssituationen der jungen Heranwachsenden und deren Familien mit Blick auf das Wohl fachlich einzuschätzen Erstellung eines HPG-Vorberichts im Zusammenhang mit Hilfeplanung Teilnahme an Hilfeplangesprächen Bei Bedarf Einbezug externer, spezifischer Fachkräfte Partizipative Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen Berichte und Empfehlungen Organisation zusätzlicher interner (Zusatzleistungen) oder externer Hilfen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben
<ul style="list-style-type: none"> Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie 	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Einbeziehung der Eltern/ des Vormundes und Abstimmung mit ihnen in grundsätzlichen erzieherischen Fragen und bei besonderen Vorkommnissen; Vor- und Nachbereitung von Besuchswochenenden und von Beurlaubungen nach Hause gemäß der Hilfeplanung Einbindung der Eltern / des Vormundes in das Lebensfeld: Einladungen zu Festen und besonderen Anlässen Pädagogische Gespräche mit den Eltern Vorbereitung der Entlassung mit den Eltern <p><i>(Regelmäßige systemische Familienberatung /therapeutische Elternarbeit ist als Zusatzleistung möglich)</i></p>

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 10 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme 	regelmäßig nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der Heranwachsenden auf Entlassung oder Verlegung (Hospitationen, Gespräche, Verabschiedung) vorbereitende Information der Familie oder anderer Einrichtungen (bei Verselbständigung:) <ul style="list-style-type: none"> Trainingsphase zur Vorbereitung selbständigen Wohnens (Trainingswohnung) Hilfe bei der Suche, dem Anmieten und der Ausstattung einer eigenen Wohnung (Sicherstellen der ordnungsgemäßen Verwendung der Erstausrüstungsbeihilfe) Unterstützung beim Umzug, Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Betreuten Wohnens möglich
<ul style="list-style-type: none"> Nachsorge 	nach Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> informelle Besuchskontakte in der Gruppe Einladung zu Festen und Feiern <p><i>(verbindliche regelmäßige Nachsorge in Form von Zusatzleistungen möglich)</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Klienten bezogene Verwaltungsleistungen 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Führen einer Akte (pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse in Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen usw. Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten usw. Sicherstellen des Versicherungsschutzes; Abwicklung von Versicherungsfällen Verwalten Klienten bezogener Gelder (Taschengeld, Bekleidungsgeld)

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 11 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


Ausstattung und Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Plätze 	<ul style="list-style-type: none"> Geschlechtsspezifische Wohngruppe für 8 Jugendliche
<ul style="list-style-type: none"> Personalschlüssel 	<ul style="list-style-type: none"> Pädagogik: 4,5 Stellen und eine Ausbildungsstelle Hauswirtschaftskraft: 0,5 VZ anteilig: Leitung/Beratung, Verwaltung
<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterqualifikation 	<ul style="list-style-type: none"> pädagogische Fachkräfte (in der Regel Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen, Pädagogen/Pädagoginnen, Erzieher:innen, Hauswirtschafterin)
<ul style="list-style-type: none"> Räumlichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Einzelzimmer und Zweibettzimmer Verselbständigungsapartment Gemeinschaftsbereich (Wohnzimmer, Essbereich, Freizeitbereich) entsprechend Heimmindestbauverordnung
<ul style="list-style-type: none"> Außengelände 	<ul style="list-style-type: none"> gute Wohnlage am Stadtrand unmittelbare Busanbindung
Qualitätssicherung	indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Ablauforganisation und pädagogisches Controlling) jährliche Überprüfung der Konzeption (Team/Leitung, mit oder ohne externe Berater) fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden Modifizierung der Konzeption, wenn Bedarfe sich grundlegend ändern

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 12 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


<ul style="list-style-type: none"> Evaluation von Prozessen 	<ul style="list-style-type: none"> Im Qualitätshandbuch festgeschriebene Prozesse werden in Qualitätszirkeln evaluiert und optimiert Kontrolle der Umsetzung von Prozessen durch alle Leistungsebenen
<ul style="list-style-type: none"> umfassende Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Die regelmäßige Meetingstruktur umfasst alle Hierarchieebenen. Alle Konferenzen werden protokolliert, die Protokolle werden allen Beteiligten zugänglich gemacht.
<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterqualifikation 	<p>Beschäftigung von pädagogischen Fachkräften, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> Staatlich anerkannten ErzieherInnen Dipl.-PädagogInnen, bzw. Bachelor oder Master der Sozialen Arbeit Dipl.-SozialarbeiterInnen, bzw. Bachelor oder Master der Sozialen Arbeit Auszubildende und Praktikanten mit Vorkenntnissen
<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterentwicklung 	<p>Personalentwicklung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellenbeschreibung und Personalführung durch Leitung Konzept zur Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden Interne und externe Fort- und Weiterbildung Bei Bedarf Einzelsupervision Coaching der Führungskräfte
<ul style="list-style-type: none"> Teamentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Teamsitzungen Regelmäßige externe Supervision Teambezogene Fort- und Weiterbildung

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 13 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	


	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Beratung durch externe Fachkräfte
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen, Verläufen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung von Hilfeplänen, Erziehungsplanung und Verläufen • Verschriftlichung von Zielen, die sich aus der individuellen Förderplanung ergeben. • Tagesjournal über besondere Ereignisse, Realisierung und Abweichungen von Planungen • vollständige und übersichtliche Aktenführung
<ul style="list-style-type: none"> • Kosten 	<p>Der Tagespflegesatz für die Regelgruppen beträgt aktuell:</p> <p style="text-align: center;">257,19 €</p>

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 14 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

<ul style="list-style-type: none"> Kontakt 	<p>Anschrift</p> <p>Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH Waldhofstraße 10 42857 Remscheid</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tel.: 02191/78226-30 • Fax: 02191/78226-49 • E-Mail: info@ejbl.de
	<p>Ansprechpartner:innen</p> <p>Geschäftsführerin: Silke Gaube</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tel. 02191/78226-46 • E-Mail: silke.gaube@ejbl.de <p>Fachbereichsleitung: Vanessa Voigt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tel. 02191/78226-38 • E-Mail: vanessa.voigt@ejbl.de

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 15 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

	<p>Sie erreichen die Wohngruppe Braunsberg auch direkt unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tel.: 02196 – 92 13 6 • Fax: 02196 – 885720 • E-Mail: awg-braunsberg@ejbl.de <p>Teamleitung: Ana Maria Barcala-Cholewa, Erzieherin</p> <p>Stellvertretende Teamleitung: Iris Thomsen, Erzieherin</p>
--	---

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Platz in der Mädchen-Wohngruppe Braunsberg	
Seite 16 von 16	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

Mögliche Zusatzleistungen	Beschreibung: Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche sozialpädagogische Einzelbetreuung im Alltag der Regelgruppe im Rahmen eines „eingestreuten Intensivplatzes“ 	<ul style="list-style-type: none"> • intensivere Planung der Aktivitäten und deren Begleitung • intensivere Aufsicht/Betreuung und engere Kontrolle • intensivere regelmäßige Gespräche und Beziehungsangebote • intensivere alltagspraktische Trainings 	auf Anfrage – individuelle Angebote
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildende Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • berufliche Nachhilfe 	entsprechend Kosten eines Fremdanbieters
<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische Einzelleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- oder Gruppentherapie unterschiedlicher Methodik durch externe Therapeuten 	entsprechend Kosten eines Fremdanbieters
<ul style="list-style-type: none"> • Heilpädagogische Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- oder Gruppenförderung unterschiedlicher Methodik durch institutionseigene Heilpädagogen • Einzel- oder Gruppenförderung unterschiedlicher Methodik durch externe Heilpädagogen 	Fachleistungsstundensatz entsprechend Kosten eines Fremdanbieters
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an externen Ferienmaßnahmen zu schulischen (z.B. Sprachkurse), therapeutischen (z.B. Intensivseminare), sozialpädagogischen (z.B. Kontakt mit heimfremden Jugendlichen, soziale Gruppenarbeit) Zwecken, besondere Sportprogramme durch heiminternen Sportlehrer 	entsprechend Kosten der Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Elternarbeit oder intensiverer Einbezug der Familie 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige systemische Elternberatung, Familientherapie, Erziehungstraining 	Fachleistungsstundensatz